

Taysir Abu Saada über Gaza

«Gott hat einen Plan»



Taysir Abu Saada war früher Scharfschütze

Quelle: LinkedIn

Unter Yassir Arafat diente Taysir «Tass» Abu Saada als Scharfschütze. Später fand er zu Jesus Christus. Heute ist der Palästinenser überzeugt, dass «Tausende in Gaza zum Glauben an Jesus kommen werden».

Kurz nachdem die Hamas durch massive Einschüchterungen und alles andere als freie Wahlen die Macht im Gaza-Streifen an sich gerissen hatte, besuchte Livenet-Mitarbeiter Daniel Gerber Taysir «Tass» Abu Saada in Gaza, um mit ihm gemeinsam das Buch [«Ich kämpfte für Arafat»](#) zu verfassen.

Taysir kam einst in Gaza zur Welt und wuchs in Saudi-Arabien und Katar auf. Sein Hass auf Juden und Christen war kaum zu bändigen. Er wurde Scharfschütze in der Fatah unter Yassir Arafat, führte verschiedene Kommandos aus und stieg rasch in den militärischen Rängen auf.

«Tausende werden Christen»

Später, in den USA, fand [Abu Saada zu Jesus Christus](#). Heute – während der Krieg zwischen Israel und der Hamas wütet – sagt er voraus, dass Tausende von Bewohnern des Gazastreifens Christen werden könnten. Gegenüber dem amerikanisch-israelischen Kommunikationsstrategen Joel Rosenberg sagte der 73-jährige Palästinenser kürzlich, er glaube, dass der Krieg dazu führt, dass sich viele in Gaza von der regierenden Terrorgruppe Hamas verlassen und belogen fühlen. Infolgedessen, so «Tass», werden sich viele vom Islam ab- und dem Christentum zuwenden.

«Gott hat einen Plan»

«Gott hat einen Plan und ich glaube, dass die Araber und die Juden ein Teil davon sind», meint Saada. Dazu will er laut der Online-Plattform «Faithwire» selbst beitragen. «Deshalb bin ich zurück im Heiligen Land, um in den Gazastreifen zu ziehen und am Wiederaufbau teilzunehmen. Ich glaube, bei all der Zerstörung, bei all der Not, die die Palästinenser durchgemacht haben, kann man sich nicht zurücklehnen. Gott will in Gaza eine Menge Arbeit tun, und ich möchte ein Teil davon sein.»

Der Ex-Scharfschütze geht davon aus, dass wir in der biblischen Endzeit leben. «Die Zerstörung, die jetzt geschieht, ist nicht normal. Die böse Hand der Hamas greift die Israelis auf radikale Weise an. Natürlich musste Israel reagieren und sich verteidigen.»

Grosse Ernte erwartet

Während die Zerstörung und der Schrecken weitergehen, spürt er einen Schimmer ewiger Hoffnung. Tass Saada sagt, «dass die Ernte riesig sein wird!» Damit bezieht er sich auf die Anzahl der Menschen in Gaza, von denen er überzeugt ist, dass sie sich letztendlich dem gleichen Glauben an Jesus zuwenden werden, den er gefunden hat. Livenet war dabei, [als sich die ersten Christen nach langer Zeit im Mittelmeer taufen liessen](#). Möge dies bald wieder geschehen.

Zum Thema:

[Mitten im Krieg: Gaza: Jesus erscheint Muslimen im Traum](#)

[Rakete auf christliches Spital in Gaza: Was geschah in Al-Ahli?](#)

In Zeiten wie diesen...: Die einzige Hoffnung auf Frieden

Datum: 08.01.2024

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet / Faithwire

Tags

[Israel](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)